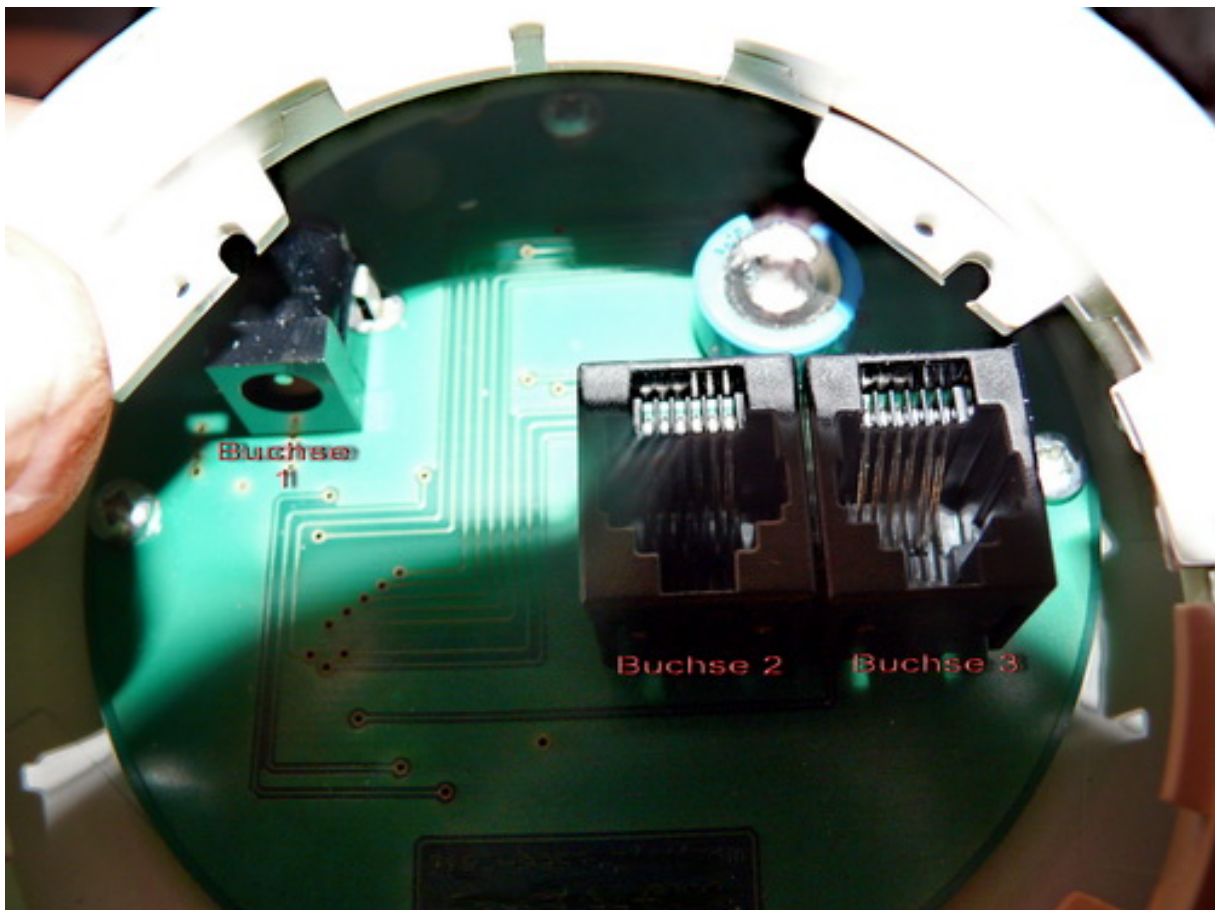


Ihr Mondlichtcomputer hat folgende Eigenschaften:

- Genaue Mondzyklen für die kommenden 100 Jahre. Von 0-100% Helligkeit
- Anpassbar auf jedes LED-Mondlicht von uns. Kathoden nur bedingt verwendbar!
- Externer Lichtsensor optional.
- Einfache Installation.
- Auch bei Stromausfall bleiben die einmal eingegebenen Daten erhalten.
- Permanente LCD-Anzeige in % Helligkeit
- Absolut sicher und dauerkurzschlussfest.
- Extrem geringer Stromverbrauch (Max 6 Watt)
- Modernste Chiptechnik für langen störungsfreien Betrieb
- Idee und Fertigung „Made in Germany“

Installation und Inbetriebnahme:

Auf der Rückseite ist ein Deckel. Der lässt sich durch drehen entfernen. Dann kommt das zum Vorschein:



Links oben (Buchse 1) ist für die Stromversorgung zuständig. Da wird der Stecker vom Netzteil eingesteckt. Weiter rechts sind 2 Buchsen (Buchse 2 + 3) angebracht. Buchse 2 ist für das Mondlicht vorgesehen und Buchse 3 ist für Lichtsensor oder Ansteuerung von EVGs vorgesehen. Mehr über Buchse 3 weiter unten.

Wenn der Mondlichtcomputer mit Mondlicht bestellt wurde, braucht man den Stecker nur einstecken (In Buchse 2) und weiter mit der Programmierung fortfahren.

Wenn der Computer zum Nachrüsten vorhandener Mondlichter verwendet wird, muss vorher das Stromkabel vom Mondlicht zum Netzteil getrennt und ab isoliert werden. Dann die 2 Kabel an den Listenklemmen vom mitgelieferten Verbindungskabel an klemmen und in die Buchse 2 einstecken. Auf richtige Polung achten. Falls

das Mondlicht nicht leuchtet, sind die Pole vertauscht. Kein Problem. Es kann nicht kaputtgehen. Einfach Kabel vertauschen, fertig! Weitere Infos im Anhang.

Falls ein Lichtsensor mit gekauft wurde, wird er in die Buchse 3 eingesteckt und mit dem Clip an der Neonröhre der Beleuchtung geklippt.

Jetzt kann der Deckel wieder aufgesetzt werden und mit einer Drehung verriegelt werden. Dabei kann man den Deckel so anbringen, daß man den Computer entweder als Standgerät verwendet, oder es an der Wand befestigt.

Wenn alles soweit fertig ist: Stromversorgung angeschlossen, Mondlicht angeschlossen und am Becken installiert und Lichtsensor (optional) installiert ist, wird das Netzteil eingesteckt. Für die ersten Sekunden erscheinen 2 Striche im Display und dann geht es los mit der Programmierung. Zum Programmieren werden nur die 3 Tasten benötigt. Mehr nicht! Nach dem Drücken von „F“ erscheint diese Anzeige:



Mit den + - Tasten wird die unterste Schwelle eingestellt. Stellen Sie Ihr Mondlicht so ein, daß es gerade noch leuchtet. Wenn fertig, weiter mit „F“



Mit der + Taste das Mondlicht so einstellen, daß die höchste Leuchtkraft erzielt wird. Wenn fertig weiter mit „F“



Testmodus: Jetzt sollte das Mondlicht automatisch von hell auf dunkel dimmen. Wenn fertig weiter mit „F“



Hier wird eingestellt, ob ein externer Lichtsensor verwendet wird oder nicht. (Weitere Infos weiter unten) Mit den Tasten „+ -“, wird der externe Lichtsensor ein und ausgeschaltet. Anzeige im Display 00 bedeutet AUS und 01 bedeutet EIN. Weiter mit „F“



Nur für Benutzer mit externen Lichtsensor. Sonst einfach „F“ drücken. Hier wird eingestellt, wann der Lichtsensor einschalten soll. Der sogenannte „Dunkelwert“ wird mit den „+ -“, Tasten eingestellt. Weiter mit „F“



Nur für Benutzer mit externen Lichtsensor. Sonst einfach „F“ drücken. Hier wird eingestellt, wann der Lichtsensor ausschalten soll. Der sogenannte „Hellwert“ wird mit den „+ -“ Tasten eingestellt. Weiter mit „F“



Diese Einstellung ist wieder für alle Benutzer. Mit den „+ -“ Tasten wird hier das Jahrhundert eingestellt. In der Regel „20“ für 2000. Weiter mit „F“



Hier wird das Jahr eingestellt. 08 für 2008. Weiter mit „F“



Hier der aktuelle Monat. Weiter mit „F“



Hier der aktuelle Tag. Weiter mit „F“



Hier die aktuelle Stunde. Weiter mit „F“



Hier die aktuelle Minute. Weiter mit „F“

Wenn jetzt alles in Ordnung ist, dann erscheint folgendes im Display . Die aktuelle Prozentangabe der tatsächlichen Helligkeit abgeleitet vom Stand des Mondes, dann die Prozentangabe zwei Stellen nach dem Komma und ein stilisiertes Prozentzeichen. Fertig ist die Programmierung. Diese Programmierung bleibt jetzt so lange erhalten, bis Sie es ändern! Auch bei Stromausfall.

© bei Blueline S. Kalbhenn. Nachdruck strikt untersagt!

Anhang und Optionales Zubehör:

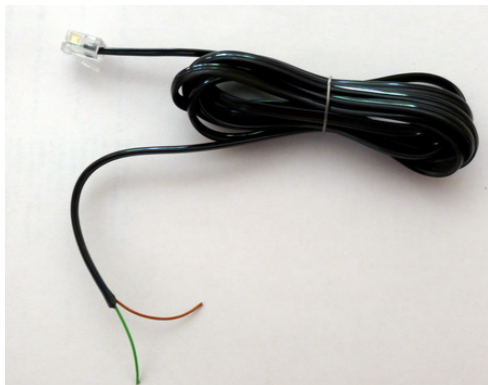
Für Benutzer die schon ein Mondlicht besitzen und den Computer an das Mondlicht anschließen möchten:

Die Installation ist sehr einfach und völlig gefahrlos, weil hier nur mit Schwachstrom gearbeitet wird!

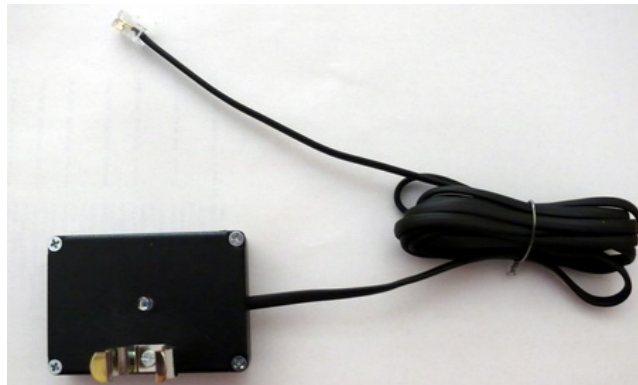
1. Verbindung Mondlicht / Steckernetzteil abschneiden.
2. Leitung vom Mondlicht ab isolieren.
3. Beide Drähte mit dem mitgelieferten Verbindungskabel verbinden und isolieren
4. Mondlicht dann in **Buchse 2** einstecken.
5. Einstellungen gemäß Bedienanleitung.
6. Falls das Mondlicht nicht arbeitet, sind die Kabel vertauscht angeschlossen. Dann einfach die Kabel „vertauscht“ anschließen.

Lichtsensor:

Der Lichtsensor wird einfach am Lichtcomputer in die **Buchse 3** gesteckt und das Gehäuse an die Neonröhre der Tageslichtbeleuchtung geklippt. Die Einstellung gemäß Bedienungsanleitung vornehmen.



Anschlusskabel



Helligkeits-Sensor